

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz am Dienstag, 07.12.2010, 16:30 Uhr, im Rathaus II (Langendamm), Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Jürgen Rathkamp
Ausschussmitglieder:	Rudolf Böcker (zeitweise anwesend) Ludwig Bunjes Iko Chmielewski Jens-Olaf Fianke Erich Hillebrand Hannelore Schneider
stellv. Ausschussmitglieder:	Ilonka Etzold (zeitweise anwesend) Walter Langer
Bürgermeister: von der Verwaltung:	Gerd-Christian Wagner Matthias Blanke Olaf Freitag Dirk Heise Jörg Kreikenbohm
Gäste:	Andreas Bodeit (TOP 2.1 n.ö.T.) Johann Boner (TOP 2.3 ö.T.) Helmut Gramann (TOP 2.3 ö.T.) Dipl.-Ing. Lutz Winter (TOP 2.1 und 2.2 ö.T.)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Anträge an den Rat der Stadt
- 2.1 Bebauungsplan Nr. 190 - Erweiterung Aeropark sowie 6. Änderung des Flächennutzungsplanes - Abwägung und Satzungsbeschluss
- 2.2 Bebauungsplan Nr. 197 - Biogasanlage Neuenwege sowie 13. Änderung des Flächennutzungsplanes - Abwägung und Satzungsbeschluss
- 2.3 Rahmenplanung Friesland-Kaserne - Abwägung und Beschluss des Rahmenplans
- 3 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 3.1 Stellungnahme zu Änderungen von Landschaftsschutzgebieten des Landkreises Friesland im Bereich der Stadt Varel
- 4 Zur Kenntnisnahme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Seitens einer Bürgerin werden die Fragen, die im Rahmen der Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 190 Erweiterung Aeropark schriftlich gestellt worden sind, wiederholt. Bürgermeister Wagner verweist auf die Vorstellung der Stellungnahmen und der Abwägungsvorschläge durch Herrn Winter im folgenden Tagesordnungspunkt.

Bürgermeister Wagner weist daraufhin, dass die Erwerbsmöglichkeit des Geländes in der Kaserne für die Ausgleichsmaßnahme des Bebauungsplanes Nr. 190 inzwischen schriftlich bestätigt wurde.

2 Anträge an den Rat der Stadt

2.1 **Bebauungsplan Nr. 190 - Erweiterung Aeropark sowie 6. Änderung des Flächennutzungsplanes - Abwägung und Satzungsbeschluss**

Herr Winter vom Ingenieurbüro Thalen Consult stellt die Inhalte und Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 190 Erweiterung Aeropark sowie der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes vor.

Er erläutert die eingegangenen Stellungnahmen und stellt die entsprechenden Abwägungsvorschläge vor (siehe Anlage).

Ratsherr Böcker weist daraufhin, dass er dem Bebauungsplan zustimmen wird, obwohl er im Bereich des Sportplatzes auf dem ehemaligen Kasernengelände lieber eine andere Nutzung als eine Aufforstungsmaßnahme gesehen hätte.

Ratsherr Chmielewski fragt an, wie hoch die Kosten des Rückbaus der baulichen Anlagen im Bereich des Sportplatzes voraussichtlich ausfallen werden. Verwaltungsseitig wird hierzu ausgeführt, dass ein Testangebot für den Rückbau der Sportanlagen in Höhe von 88.000,00 Euro vorliegt. Hinzu kommen noch Rückbaukosten für den ehemaligen Schießstand. Diese Kosten sind jedoch im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau West förderfähig. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Fläche anschließend an den Forst zur Herstellung der Aufforstungsmaßnahme veräußert werden kann, was zu einer Reduzierung der Kosten führt.

Ratsherr Chmielewski fragt weiterhin an, ob der in der Presse erwähnte Dachsbau bei der Erfassung der Flora und Fauna und der damit zusammenhängenden Kompensationsberechnung berücksichtigt wurde. Herr Winter führt hierzu aus, dass bei den Begehungen kein Dachsbau gefunden wurde, und auch keine entsprechende Stellungnahme im Auslegungsverfahren eingegangen ist.

Auf Befragung einer Bürgerin durch den Ausschussvorsitzenden erklärt diese, dass der Dachsbau sich außerhalb des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 190 Erweiterung Aeropark befindet.

Beschluss:

Die der Anlage zu entnehmenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Bebauungsplan Nr. 190 Erweiterung Aeropark wird als Satzung nebst beigefügter Begründung beschlossen. Die 6. Änderung des Flächennutzungsplans nebst Begründung wird festgestellt.

Mehrheitlicher Beschluss

Ja: 8 Nein: 1

2.2 Bebauungsplan Nr. 197 - Biogasanlage Neuenwege sowie 13. Änderung des Flächennutzungsplanes - Abwägung und Satzungsbeschluss

Herr Winter vom Ingenieurbüro Thalen Consult stellt die Inhalte und Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 197 Biogasanlage Neuenwege, sowie der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes vor.

Er erläutert die eingegangenen Stellungnahmen und die entsprechenden Abwägungsvorschläge (siehe Anlage).

Ratsherr Langer fragt an, warum bei dem Bebauungsplan Nr. 197 eine Kompensation durch Aufforstung erfolgt. Herr Winter erläutert hierzu, dass es sich hierbei um eine freiwillige Maßnahme handelt, es hätte auch eine andere Kompensationsform gewählt werden können.

Ratsherr Chmielewski weist darauf hin, dass er sich aus politischen Gründen bei der Abstimmung enthalten wird, da seiner Meinung nach im Bereich der Stadt Varel eine Regelung hinsichtlich der Menge von Biogasanlagen erfolgen müsste.

Beschluss:

Die in der Anlage zu entnehmenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Bebauungsplan Nr. 197 Biogasanlage Neuenwege wird als Satzung nebst beigefügter Begründung beschlossen. Die 13. Änderung des Flächennutzungsplans nebst Begründung wird festgestellt.

Mehrheitlicher Beschluss

Ja: 7 Enthaltungen: 1

2.3 Rahmenplanung Friesland-Kaserne - Abwägung und Beschluss des Rahmenplans

Herr Boner vom Ingenieurbüro Boner + Partner stellt die Inhalte der Rahmenplanung und die sich daraus ergebenden Konzeptvorschläge vor.

Anschließend stellt Herr Gramann vom Ingenieurbüro Boner + Partner die eingegangenen Stellungnahmen vor und erläutert die entsprechenden Abwägungsvorschläge (siehe Anlage).

Ratsherr Chmielewski weist darauf hin, dass er den Rahmenplan grundsätzlich befürwortet. Er möchte jedoch herausstellen, dass er bei der Rahmenplanung keine Konzeptvariante bevorzugt.

Beschluss:

Die in der Anlage zu entnehmenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der städtebauliche Rahmenplan zur Konversion der Friesland-Kaserne wird beschlossen.

Mehrheitlicher Beschluss

Ja: 5 Enthaltungen: 3

3 Stellungnahmen für den Bürgermeister

3.1 Stellungnahme zu Änderungen von Landschaftsschutzgebieten des Landkreises Friesland im Bereich der Stadt Varel

Bereits im Februar diesen Jahres war die Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung aus dem Jahr 1937 Gegenstand von Beratungen des Ausschusses. Geschützt wurden mit dieser Verordnung insgesamt sechs Landschaftsschutzgebiete, die nunmehr in eine aktuelle Schutzkategorie, nämlich geschützte Landschaftsbestandteile, überführt werden sollen. Der Landkreis Friesland hat seinen Verordnungsentwurf vom Februar 2010 überarbeitet und dabei geringfügige Veränderungen am Zuschnitt der geschützten Landschaftsbestandteile und am Verordnungstext vorgenommen (siehe Anlage).

Beschluss:

Gegen die vorgestellten Änderungen an dem Zuschnitt der Landschaftsbestandteile und am Verordnungstext bestehen keine Bedenken.

Einstimmiger Beschluss

4 Zur Kenntnisnahme

Zur Beglaubigung:

gez. Jürgen Rathkamp
(Vorsitzende/r)

gez. Matthias Blanke
(Protokollführer/in)